

Tante Sophie

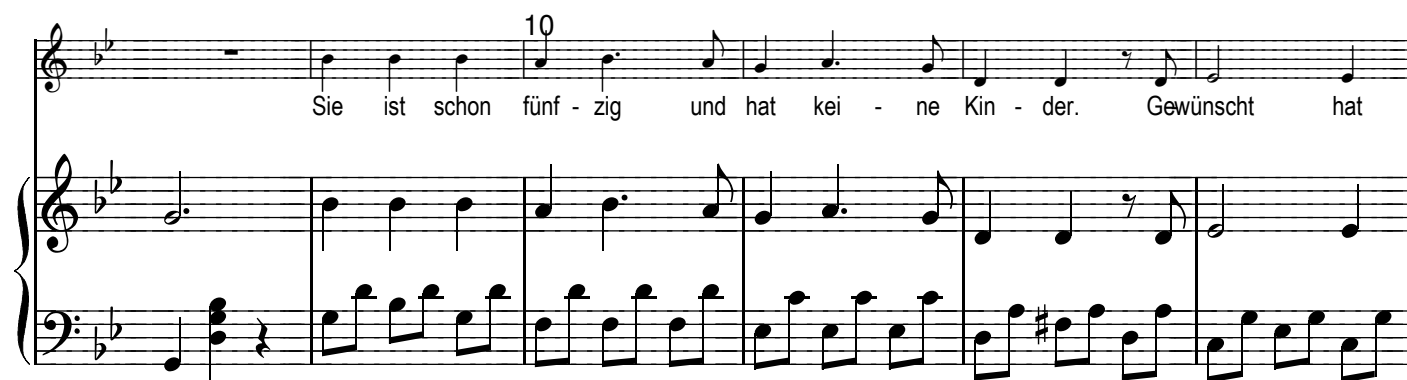
Gerd Büntzly

5



10

Sie ist schon fünf - zig und hat kei - ne Kin - der. Gewünscht hat



15

sie es sich im - mer. Und oft ist sie trau - rig, ihr Gat - te nicht



20 25

min - der; doch das macht die Sa - che nur schlim - mer. Dann sagtsie: "Hör zu, Schatzvir

30 35

fei - ern ein Fest und la - den die Kin - der der Nach - barn ein! Und A - li vom Hof und Yas - min und den

40

Rest, und ver - klei - den uns! Je - der soll fröh - - - lich sein." Wie schön sind die Fes - te bei

45

Tan - te So - phie! So zahl - reich die Gäs - te, das ist was für sie. Sie

50

la - chen, sie spie - len, sie sin - gen im Chor, mit Mas - ken, Mu-

55

sik, mit viel Spaß und Hu - mor. Dann gibt's was zu knab - bern, vom

60

Spiel sind sie matt, die Tan - te So - phie macht den letz - ten noch

65 70

satt. Wie schön sind die Fes - te bei Tan - te So-phie! Was ist wohl das Bes - te, das

75

ra - tet ihr nie! Das Bes - te ist sie, die Tan-te So - phie. phie.

2. Ali ist traurig, die Schule war schwer; der Lehrer scheint nur noch zu spinnen.
 Yasmin ist so kühl jetzt, das schmerzt ihn doch sehr; wie kann er sie wieder gewinnen?
 Er schaut in den Briefkasten und sagt: Nanu, da liegt ja ein Brief von der Nachbarin!
 Sie lädt ihn zur Party und schreibt noch dazu: Bring doch Yasmin mit, denn sie wär Gewinn.
 Refr. Wie schön sind die Feste...